



**Studierendenwerk  
München Oberbayern**

# **Jahresbericht 2025**



**Liebe Leserinnen und Leser,**

mit dieser Kurzfassung des **Jahresberichts 2025** präsentieren wir Ihnen die wichtigsten Zahlen und Highlights des vergangenen Jahres im Studierendenwerk München Oberbayern kompakt auf einen Blick.

Nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr gehen wir den eingeschlagenen Weg konsequent weiter: Unser vollständiger Jahresbericht erscheint nun bereits zum zweiten Mal in rein digitaler Form. Online bieten wir Ihnen über die reinen Fakten hinaus multimediale Einblicke, die unsere Arbeit für die Studierenden lebendig machen. Damit leisten wir nicht

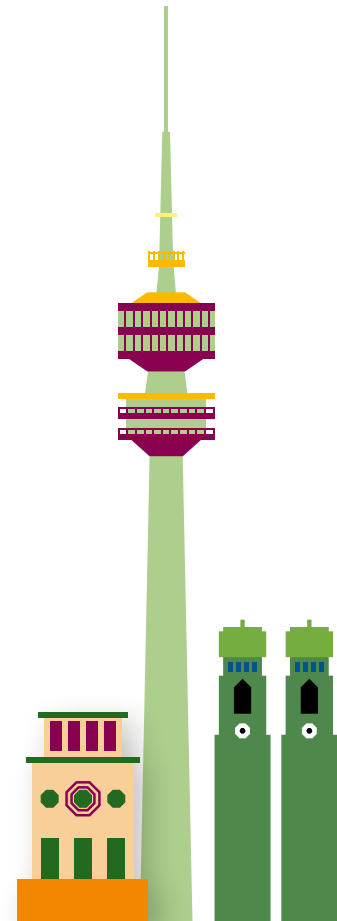
nur einen wichtigen Beitrag zu unserer digitalen Transformation, sondern unterstreichen auch unser dauerhaftes Engagement für mehr Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung.

Wir laden Sie herzlich ein, die digitale Welt des Studierendenwerks zu erkunden und tiefer in die Projekte einzutauchen, mit denen wir den Studienalltag in unserer Region Tag für Tag unterstützen.

Herzliche Grüße

**Ihre Claudia Meijering**

**Geschäftsführerin des Studierendenwerks München Oberbayern**



**Videos, Interviews, Bildmaterial und detaillierte Infos zum Jahresbericht 2025 unter:**

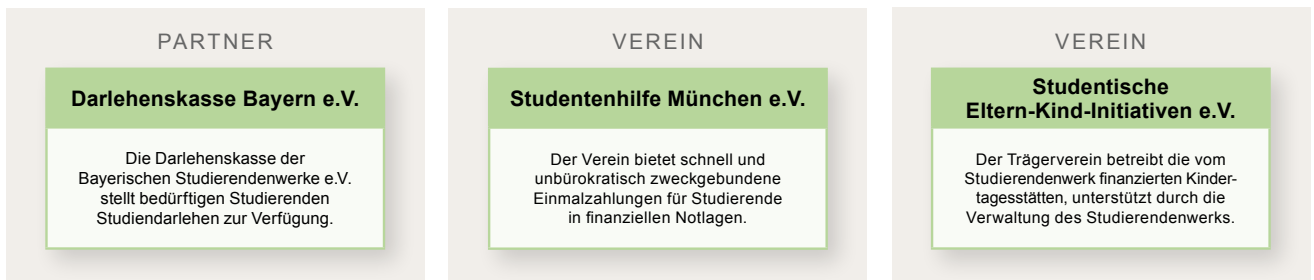
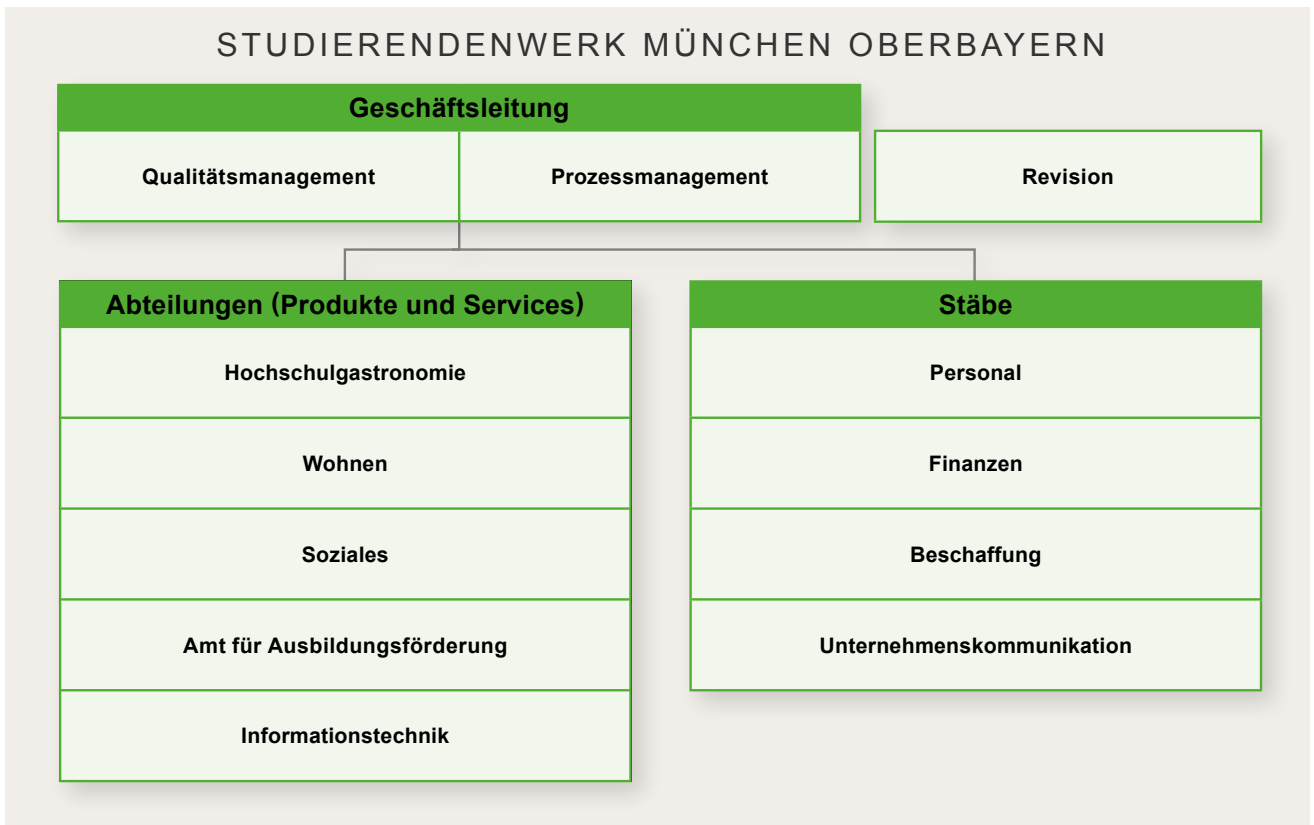


[www.stwm.de/jahresbericht-2025](http://www.stwm.de/jahresbericht-2025)



# STRUKTUR DES STUDIERENDENWERKS MÜNCHEN OBERBAYERN

RECHTSAUFSICHT  
Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst



Stand: Juni 2026

# HIGHLIGHTS

Das Jahr 2025 beim Studierendenwerk München Oberbayern im Überblick: Von der Digitalisierung der Mensa-Infrastruktur bis zur Schaffung neuen Wohnraums markieren die folgenden Highlights ein Jahr des nachhaltigen Wachstums und der modernen Service-Optimierung für rund 141.500 Studierende.

## FEBRUAR

Das **Valentinstagsdinner** der Hochschulgastronomie am 14. Februar ist ein voller Erfolg. Die 80 Tickets für Studierende sind schnell ausverkauft. Das engagierte Team bereitet in der Mensa Leopoldstraße ein exklusives Fünf-Gänge-Menü zu, das bei den Gästen sehr gut ankommt.



**Digitaler Mensapass und neue Zahlungswege:** Im Rahmen eines Pilotprojekts mit LMU, TUM und HM erprobt die Hochschulgastronomie seit Februar 2025 die Identifizierung via digitalem Studierendenausweis. Zeitgemäße Optionen wie Giro-, Debit- und Kreditkarten sowie Google Pay und Apple Pay ergänzen dabei als alternative Zahlungsmittel die bestehenden Systeme via Studierendenausweis und Autoload.

## MAI

Im Mai 2025 beginnt die Sanierung der **Freisinger Wohnanlage in der Giggerhauserstraße**.

Dank eines verbesserten Personalschlüssels baut das Amt für Ausbildungsförderung den **Bearbeitungsrückstand signifikant** ab.

## AUGUST



Die Kinderkrippe Studentenflehe erhält finanzielle Unterstützung durch die TH Rosenheim sowie eine private Spende von Flix-Mitgründer Daniel Krauss. Die Mittel fließen direkt in ein **neues Sonnensegel für den Garten**.

Fotos: Februar: Sophie Plessing, STWM; März: istock/Elena\_Danilleilo; April: SIT; Mai: Franziska Schrödinger; Juni, Juli: Victor Courtesy, Harriet M. Spurlin, Jörg Klüver, SIT; August: Julia Hinterseer; September: DSW / Jan Eric Euler; Oktober: STWM; Dezember: Sophie Plessing

## JUNI/JULI

Das traditionelle **cultureclubbing geht wieder an den Start**: Nachdem im Rahmen des DOK.fests München der Film „UMI – THE WHOLE WORLD“ gezeigt wird, geht es für die Studierenden anschließend zum Feiern ins „Unter Deck“. Im Juni **folgt dann cultureclubbing goes Literaturhaus** mit der Ausstellung Susan Sonntag „Everything matters“ sowie **cultureclubbing goes Filmfest**, bei dem die Komödie „My Uncle Jens“ läuft.



## SEPTEMBER

Ein neues **Online-Buchungssystem** vereinfacht den Zugang zur Sozial- und Stipendienberatung. Termine können seither flexibel, sicher und anonym über das Webportal reserviert werden.



# Jahresrückblick 2025



## MÄRZ

**Süßer Semesterauftakt:** Das Stuwerk spendiert zum Start ins Sommersemester und Wintersemester traditionell eine kulinarische Überraschung in seinen Mensen. In diesem Jahr findet der vegane Kokos-Limetten-Kuchen großen Anklang.



## APRIL

Das neue **StuBistro<sup>Mensa</sup> am Campus Mühldorf der TH Rosenheim** nimmt den Betrieb auf. Die Einrichtung bietet 60 Innenplätze, einen attraktiven Außenbereich und eine tägliche Auswahl an frischen, vielseitigen Gerichten.

## MAI

Im Mai finden gleich zwei **Eröffnungsfeiern** statt: Zuerst wird der **Neubau in der Wohnanlage Schwere-Reiter-Straße** mit seinen 241 zusätzlichen Wohnplätzen den Studierenden übergeben. Zum Festakt kommen unter anderem Staatsminister Markus Blume und DSW-Vorstand Matthias Anbuhl. Außerdem kann Ende Mai nach umfangreicher Sanierung die **Hans-Scholl-Halle** in der Studentenstadt Freimann wieder in Betrieb genommen werden. Unter den Eröffnungsgästen sind Vertreter/-innen der Vereine Studentenstadt München e.V. und Kulturleben in der Studentenstadt e.V. sowie Hildegard Kronawitter, Vorsitzende der Weiße-Rose-Stiftung, und Ralph Büchele, der damalige Geschäftsführer der BayernHeim.



Unser Jahresbericht erscheint 2025 erstmals komplett in Online-Form.

Damit setzt das **#stuwermuc** auf mehr Nachhaltigkeit und einen zeitgemäßen Informationszugang.



Die Landeshauptstadt München prämiert die Sanierung des **Sophie-Scholl-Hauses** in der Studentenstadt Freimann und die der Stufenbauten im Olympischen Dorf mit dem „**Preis für Stadtbildpflege – Bauen und Sanieren in historischer Umgebung 2024**“.



## DEZEMBER

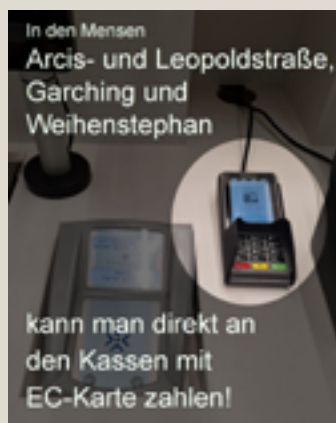
Festlicher Jahresausklang: Leckere weihnachtliche Mensa-Gerichte, Nikolaus-Aktionen und der Besuch des Nürnberger Christkindlmarktes im Rahmen des Kulturprogramms runden das Jahr ab.

**Wir blicken stolz auf rund 141.500 Studierende, denen wir 2025 unsere Services und Dienstleistungen anbieten durften.**



## OKTOBER

**Flexibler Zahlungsverkehr:** In den großen Mensen in München, Garching und Freising wird die Zahlung per Girokarte im Rahmen eines Pilotprojekts ermöglicht. Dies ergänzt die bestehenden bargeldlosen Zahlssysteme um eine weitere zeitgemäße Option.



# Digitalisierung im Studierendenwerk München

## Vom Personalmanagementsystem bis hin zur Aktenbearbeitung

Die Abteilungen und Stabsbereiche wirkten 2025 mit tatkräftiger Unterstützung der Abteilung IT darauf hin, die Digitalisierung von Prozessen im Studierendenwerk voranzubringen. An bestimmten Schnittstellen, wie dem Bezahlvorgang in den Mensen oder der E-Akte des Amts für Ausbildungsförderung, arbeiteten verschiedene Teams gemeinsam mit externen Partnern an einer Lösung. Unser Ziel sind langfristig tragfähige Strukturen, die zu unseren Bedarfen passen.

Digitalisierung ist kein Selbstzweck, sondern ein Mittel zum Zweck. Wir schaffen durch die Digitalisierung Freiräume für die Studierenden und unsere Mitarbeitenden, und verhindern ein Versinken in Aktenbergen.

### Cloudbasiertes Personalmanagementsystem eingeführt

Einen großen Meilenstein der Digitalisierung erreichte das Studierendenwerk bereits am 1. Januar 2025 mit der Einführung des neuen cloudbasierten Personalmanagementsystems. Über dieses System lassen sich alle zentralen Arbeitsabläufe des Stabs Personal abwickeln.

Dadurch ergaben sich einige Neuerungen für die Beschäftigten, allen voran die Zeiterfassung via App oder Computer statt per Chip und Terminal. Außerdem wird dem größten Teil der Mitarbeitenden die Entgeltabrechnung seit 2025 digital und nicht mehr postalisch zur Verfügung gestellt. Auf der Mitarbeiter-Plattform des Personalmanagementsystems haben Beschäftigte zudem die Möglichkeit, die gestempelten Arbeitszeiten einzusehen und zu korrigieren, ihre Urlaubstage zu buchen oder andere Fehlzeiten einzutragen. Ebenfalls einsehbar sind interne Stellenausschreibungen, da auch der Bewerbungsprozess über das neue Personalmanagementsystem durchgeführt wird.

Genauso können Beschäftigte nun Reiseanträge oder Anträge auf Sonderurlaub in der App oder am Computer stellen, sodass diese Arbeitsabläufe beschleunigt werden konnten. Auch zur Abrechnung der Rufbereitschaft ist seit 2025 kein Papier mehr notwendig und die Änderung von Adresse oder Bankverbindung kann durchgeführt werden, ohne dass Formulare per Hauspost verschickt werden müssen.

Die Bilanz des ersten Jahres mit dem neuen Personalwirtschaftssystem ist positiv. Geplant ist die Digitalisierung weiterer Prozesse. Unsere neues Personalmanagementsystem vereinfacht unter anderem den Arbeitsalltag unserer Mitarbeitenden, erhöht deren Autonomie und zahlt so direkt auf die Mitarbeiterzufriedenheit ein.



# chen Oberbayern

## Einführung des offenen Bezahlsystems in den Mensen

Die Hochschulgastronomie erweiterte ihr Bezahlssystem um weitere moderne Zahlungsmöglichkeiten. Dabei entwickelte das Studierendenwerk in Zusammenarbeit mit der Ludwig-Maximilians-Universität, der Technischen Universität München und der Hochschule München im Rahmen des Pilotprojekts „Digitaler Mensapass“ eine Lösung zur Identifizierung der verschiedenen Kundengruppen (Studierende/Bedienstete/Gäste) durch digitale Ausweise und testet diese Lösung im Echtbetrieb in ausgewählten Mensen.

In mehreren Pilotbetrieben wurden so zusätzliche Zahlungsmöglichkeiten wie Giro-, Debit-, Kreditkarte oder Mobile-Payment mit Smartphone und Smartwatch (Googlepay und Applepay) etabliert. Vor allem letztere Zahlungsmöglichkeit ist unter jungen Menschen weit verbreitet. Der Roll-Out für das offene Bezahlssystem ist für das Wintersemester 2026/2027 vorgesehen.

## Beratungsstellen führen Online-Buchungssystem ein

Auch die Beratungsstellen erweiterten 2025 ihre digitalen Services. Die Allgemeine und Soziale Beratung sowie die Stipendienberatung führten ein Tool ein, mithilfe dessen Studierende Termine online buchen und Ihren Berater/-innen schriftliche Anfragen schicken können. Die besondere Herausforderung ist, dass das System einen sehr sicheren und anonymen Datentransfer garantieren muss. Das Online-Buchungssystem wird gut angenommen. Es bietet einen dem Nutzungsverhalten der Zielgruppe entsprechenden Zugangsweg zu den Beratungsdienstleistungen.

## Umstellung auf elektronischen Rechnungseingang

Seit dem Berichtsjahr gelten im Studierendenwerk strukturierte E-Rechnungen als Standard. Nach einer Vorbereitungsphase im Jahr 2024 lief die Umstellung zum 1. Januar 2025 erfolgreich ab. Das Studierendenwerk nutzt seitdem das hybride E-Rechnungs-

format ZUGFeRD, welches eine menschenlesbare PDF-Datei mit eingebetteten maschinenlesbaren XML-Daten kombiniert. Das Format entspricht der geltenden Norm für B2B- und B2G-Geschäfte. Im Jahr 2025 bearbeiteten die Mitarbeitenden der Buchhaltung insgesamt 34.000 Eingangsrechnungen.

Das Team des Stabs Finanzen begleitete außerdem das Pilotprojekt der Einführung eines offenen Bezahlsystems in den Mensen. Die Mitarbeitenden prüften hierbei insbesondere die korrekte Abwicklung und Zuordnung der Zahlungseingänge.

## Vorbereitung zur Einführung der E-Akte

Das Amt für Ausbildungsförderung bereitete sich 2025 intensiv auf einen großen Meilenstein vor: die Einführung der E-Akte. Das Team traf weitreichende infrastrukturelle und organisatorische Maßnahmen, die von digitalen Ordnerstrukturen über einheitliche Benennungsregeln bis hin zu digitalen Aufgabenlisten für Wiedervorlagen im Fachverfahren BAFSYS (BAFöG-SYSTEM) reichen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begannen außerdem damit, Unterlagen, die in Papierform eingegangen waren, in die neue digitale Struktur zu überführen. Bis Ende 2026 ist eine Übergangsphase geplant, in der E- und Papierakte parallel geführt werden, bevor vollständig auf die Papierakte verzichtet werden kann.

## Zukunftsweisender Rahmen: Einführung der KI-Richtlinie

Um den digitalen Wandel nicht nur technisch, sondern auch verantwortungsvoll und zukunftssicher zu gestalten, hat das Studierendenwerk 2025 eine eigene Richtlinie zum Einsatz von Künstlicher Intelligenz eingeführt. Diese schafft einen klaren und verlässlichen Rahmen für die Nutzung von KI-Tools im Arbeitsalltag. Ziel ist es, Innovationspotenziale auszuschöpfen, Arbeitsprozesse sinnvoll zu unterstützen und gleichzeitig den Datenschutz sowie ethische Standards konsequent zu wahren.



Adobestock/ xartproduction; STWM; DSW/Felix Noack; DSW/Felix Noack



# Bilanz zum 31. Dezember 2025

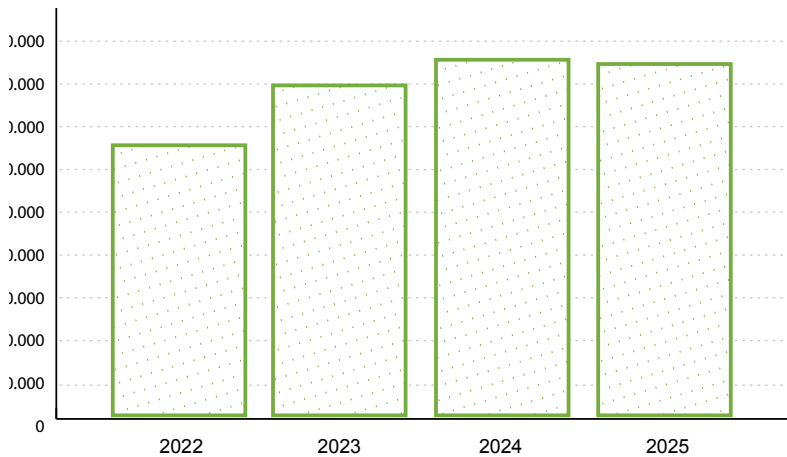
AKTIVA	31.12.2025		31.12.2024	
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A Anlagevermögen</b>				
<b>I Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
Entgeltlich erworbene Lizenzen		3.178,00		0,00
<b>II Sachanlagen</b>				
1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	395.337.447,02		395.754.901,02	
2 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.114.665,84		3.126.998,84	
3 Anlagen in Bau	12.677.930,92		11.306.435,95	
<b>Summe Sachanlagen</b>		<b>411.130.043,78</b>		<b>410.188.335,81</b>
<b>III Finanzanlagen</b>				
1 Sonstige Ausleihungen	178.952,16		179.785,46	
2 Wertpapiere des Anlagevermögens	6.500.000,00		6.500.000,00	
<b>Summe Finanzanlagen</b>		<b>6.678.952,16</b>		<b>6.679.785,46</b>
<b>Summe Anlagevermögen</b>		<b>417.812.173,94</b>		<b>416.868.121,27</b>
<b>B Umlaufvermögen</b>				
<b>I Vorräte</b>				
1 Lebens- und Genussmittel	471.414,64		470.774,47	
2 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	113.552,98		83.321,49	
<b>Summe</b>		<b>584.967,62</b>		<b>554.095,96</b>
<b>II Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	583.857,06		144.887,34	
2 Forderungen aus Studienabschlusdarlehen	74.700,00		41.000,00	
3 Sonstige Vermögensgegenstände	1.521.360,02		3.078.380,79	
<b>Summe</b>		<b>2.179.917,08</b>		<b>3.264.268,13</b>
<b>III Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>		92.709.048,25		80.003.250,30
<b>Summe Umlaufvermögen</b>		<b>95.473.932,95</b>		<b>83.821.614,39</b>
<b>C Rechnungsabgrenzungsposten</b>				
Aktive Rechnungsabgrenzung		<b>25.911,26</b>		<b>32.856,51</b>
		<b>513.312.018,15</b>		<b>500.722.592,17</b>

PASSIVA	31.12.2025				31.12.2024	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A Eigenkapital und Rücklagen</b>						
<b>I Rücklagen</b>						
1 Mobiliererneuerungs-Rücklage						
a Wohnanlagen	6.533.299,84			7.193.652,15		
b Sonstige	168.154,42			169.528,87		
<b>Summe Mobiliererneuerungs-Rücklage</b>		6.701.454,26			7.363.181,02	
2 Instandhaltungs-Rücklage		6.810.346,24			9.101.044,81	
3 Wohnheimbau-Rücklage		65.122.381,31			54.796.798,73	
4 Investitions-Rücklage		18.641.200,00			22.500.000,00	
<b>Summe Eigenkapital und Rücklagen</b>			<b>97.275.381,81</b>			<b>93.761.024,56</b>
<b>II Sonderposten für Abschreibungen</b>						
<b>Summe</b>			<b>144.583.404,26</b>			<b>131.733.617,95</b>
<b>B Rückstellungen</b>						
Sonstige Rückstellungen			<b>-1.669.118,22</b>			<b>1.401.253,56</b>
<b>C Verbindlichkeiten</b>						
1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			95.006.332,98			100.096.267,42
2 Zins- und tilgungsfreie Nachlassdarlehen			153.648.888,20			154.328.074,74
3 Erhaltene Anzahlungen			403.790,05			554.265,71
4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			5.414.174,96			5.704.712,03
5 Erhaltene Kautionen						
a Eigene Wohnanlagen		6.309.236,98			5.857.699,72	
b Sonstige		114.755,75	6.423.992,73		136.243,16	5.993.942,88
6 Sonstige Verbindlichkeiten			3.145.259,45			1.301.693,11
– davon aus Steuern EUR 179.453,65 (i. Vj. EUR 213.868,64)						
– davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 109.006,91 (i. Vj. EUR 139.769,37)						
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>			<b>264.042.438,37</b>			<b>267.978.955,89</b>
<b>D Rechnungsabgrenzungsposten</b>						
			<b>5.741.675,49</b>			<b>5.847.740,21</b>
			<b>513.312.018,15</b>			<b>500.722.592,17</b>

# Gewinn- und Verlustrechnung 1. Januar bis 31. Dezember 2025

	2025	EUR	2024	EUR
<b>1 Umsatzerlöse</b>				
a Betriebserträge	21.219.950,35		20.180.000,18	
b Miet- und Pächterträge	42.755.324,60		40.136.911,76	
<b>Summe</b>		63.975.274,95		60.316.911,94
<b>2 Grundbeiträge der Studierenden</b>		23.354.234,49		23.172.633,54
<b>3 Zuschüsse</b>				
a Projektgebundene Staatszuschüsse	5.991.812,17		6.292.973,22	
b Kapitalnachlässe Wohnheime	5.671.199,04		5.026.376,47	
<b>Summe</b>		11.663.011,21		11.319.349,69
<b>4 Einnahmen aus übertragenen Aufgaben</b>		3.501.020,75		3.220.665,43
<b>5 Sonstige betriebliche Erträge</b>				
a Solidarbeitrag Semesterticket	0,00		16.263,48	
b Sonstige betriebliche Erträge	6.480.021,16		4.660.659,50	
<b>Summe</b>		6.480.021,16		4.676.922,98
<b>6 Materialaufwand</b>				
a Wareneinsatz Hochschulgastronomie	-9.703.842,27		-9.750.932,37	
b Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-170.781,50		-90.677,60	
c Gebäude- und Mobiliaraufwendungen	-19.656.599,23		-19.736.258,38	
d Energieaufwendungen	-9.787.363,16		-10.205.678,35	
<b>Summe</b>		-39.318.586,16		-39.783.546,70
<b>7 Personalaufwand</b>				
a Löhne und Gehälter	-23.179.711,14		-20.443.948,20	
b Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersvorsorge VBL EUR 1.267.185,42 (i. Vj. EUR 0,00)	-6.428.127,82		-5.506.122,77	
<b>Summe</b>		-29.607.838,96		-25.950.070,97
<b>8 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen</b>		-11.481.217,49		-10.549.992,08
<b>9 Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				
a Verwaltungsaufwand	-5.739.110,74		-6.214.605,44	
b Fremdpersonal	-2.952.599,70		-1.314.828,99	
c Übrige betriebliche Aufwendungen	-3.115.902,84		-4.069.928,51	
d Semesterticket	0,00		-12.155,00	
<b>Summe</b>		-11.807.613,28		-11.611.517,94
<b>10 Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagenvermögens</b>	16.848,34		16.848,34	
<b>11 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	1.259.515,54		1.144.053,49	
<b>12 Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	-1.567.758,65		-2.133.528,21	
<b>Summe</b>		-291.394,77		-972.626,38
<b>13 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>		-984,13		-836,10
<b>14 Ergebnis nach Steuern</b>		<b>16.465.927,77</b>		<b>13.837.893,41</b>
<b>15 Sonstige Steuern</b>		-101.784,21		-281.430,44
<b>16 Jahresüberschuss (-) Jahresfehlbetrag</b>		<b>16.364.143,56</b>		<b>13.556.462,97</b>
<b>17 Einstellung (-)/Entnahme Rücklagen für</b>				
a Mobiliarerneuerung	62.584,70		130.102,57	
b Instandhaltung	2.263.626,57		1.933.120,43	
c Wohnheimbau	-18.707.572,07		-18.160.886,62	
<b>Summe</b>		-16.381.360,80		-16.097.663,62
<b>18 Einstellung (-)/Entnahme Rücklagen für</b>				
Gebundenes Vermögen		0,00		2.281.321,97
<b>19 Einstellung (-)/Entnahme aus</b>				
Sonderposten für Abschreibungen		17.217,24		259.878,68
<b>Summe</b>		0,00		0,00

### Anzahl ausgegebener Essen pro Jahr



# 40

Mensen, StuCafés, StuBistros

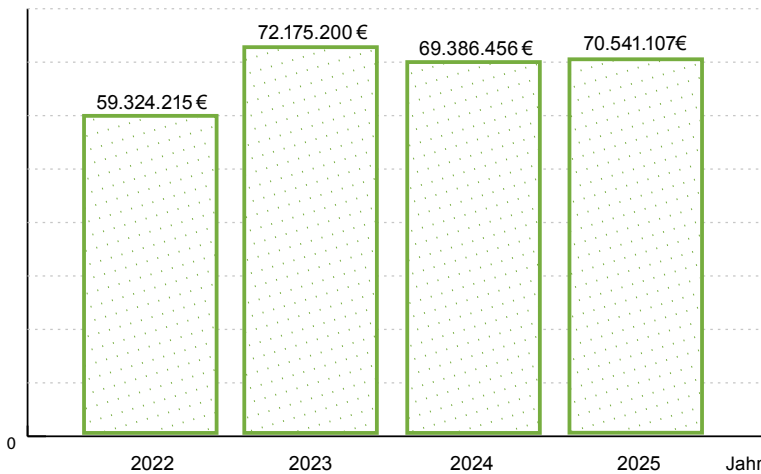
# 19.565.566 €

Gesamtertrag der Mensen

# 4,15 Mio.

ausgegebene Essen

### Ausbezahlte BAföG-Fördermittel



# 11.534

Beratungen

# 17

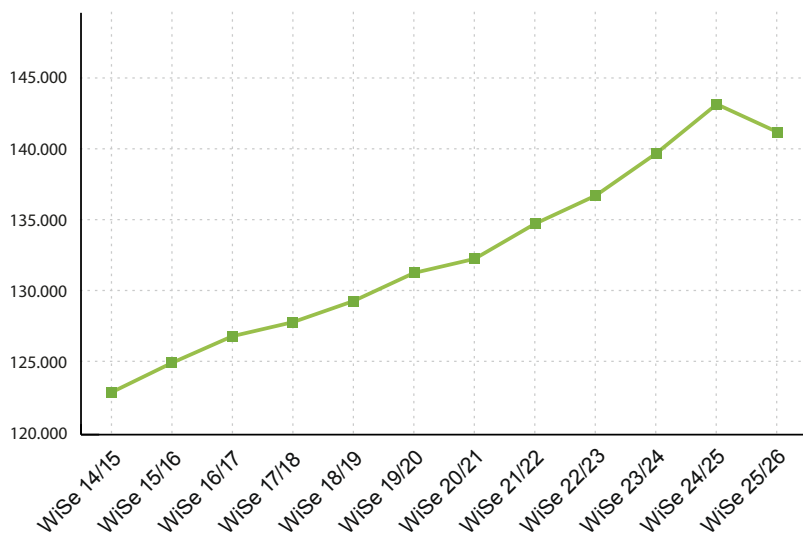
Kitas

### Studierendenzahlen im Zuständigkeitsbereich des STWM

# 12.771

BAföG-Anträge

Studierendenzahlen\*



# 141.523

Studierende

# 9.086

Wohnplätze

\* Zum WiSe 25/26 gab es in Bayern keinen Abiturjahrgang, aufgrund der Umstellung von G8 auf G9.

## Die vom Studierendenwerk München Oberbayern betreuten Hochschulen

	ANZAHL STUDIERENDE <sup>1</sup>	DAVON INTERNATIONALE STUDIERENDE <sup>2</sup>
<b>Volle Betreuung: <sup>3</sup></b>		
Ludwig-Maximilians-Universität München	52.729	11.786
Technische Universität München <sup>4</sup>	51.391	22.594
Hochschule für angewandte Wissenschaften München	18.937	2.872
Hochschule für Musik und Theater München	1.358	570
Akademie der Bildenden Künste München	726	202
Hochschule für Fernsehen und Film München	423	68
Hochschule für Philosophie München	282	44
Hochschule für Politik München <sup>5</sup>	–	–
Technische Hochschule Rosenheim	7.755	2.041
Hochschule Weihenstephan-Triesdorf <sup>6</sup>	3.688	495
Katholische Stiftungshochschule (München und Benediktbeuern)	2.666	338
International School of Management (Standort München) <sup>7</sup>	594	161
SDI München (Internationale Hochschule und Fachakademie) <sup>8</sup>	383	263
Hochschule der Bayerischen Wirtschaft München	436	174
Ukrainische Freie Universität <sup>7</sup>	155	144
<b>Summe:</b>	<b>141.523</b>	<b>41.752</b>

Außerdem waren wir 2025 für den BAföG-Vollzug folgender Hochschulen zuständig: Munich Business School, Hochschule für angewandtes Management (FH) Ismaning, Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern, Universität der Bundeswehr München, New European College GmbH München, EU Business School Munich GmbH, diverse Ausbildungsstätten für Psychotherapie.

<sup>1</sup> Quelle: beitragspflichtige Studierende gemäß Endabrechnung der Grundbeiträge, Meldung der jeweiligen Hochschulen, Zahlen Wintersemester 2025/2026, Tagesstatistik vom letzten Semestertag

<sup>2</sup> Quelle: Meldung der jeweiligen Hochschulen, Zahlen Wintersemester 2025/2026, Tagesstatistik vom 15.10.2025

<sup>3</sup> Durch Ausscheiden der Blocherer Schule zum 01.10.2025 reduziert sich die Anzahl der betreuten Hochschulen

<sup>4</sup> Ohne Standorte Straubing, inkl. Standorte Heilbronn und Singapur

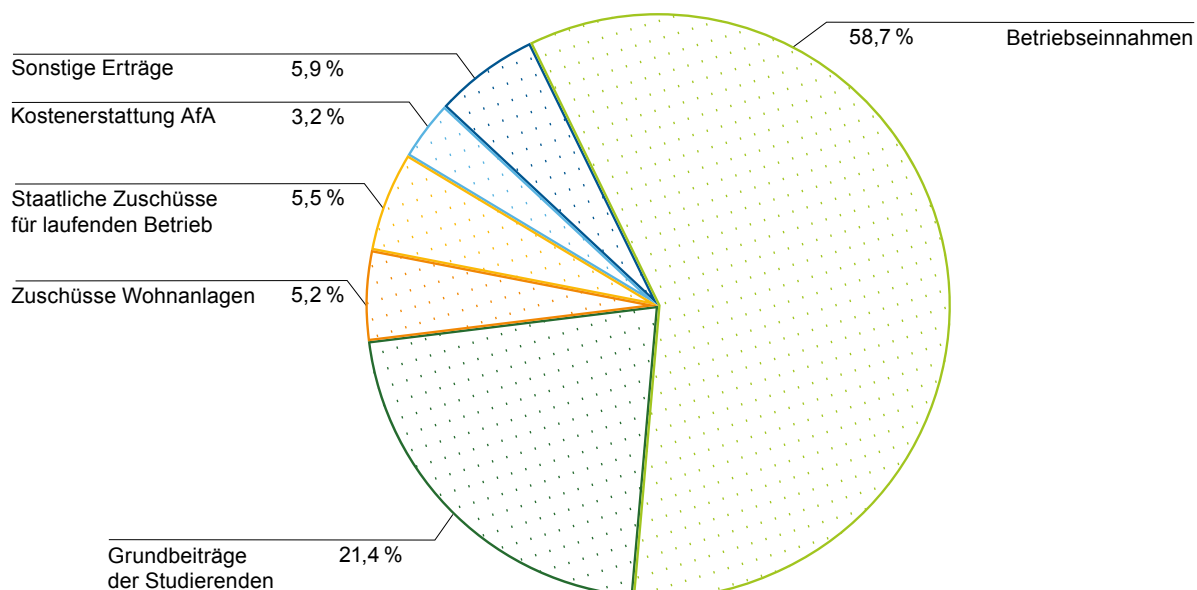
<sup>5</sup> in TUM miterfasst

<sup>6</sup> Ohne Standorte Triesdorf und Straubing

<sup>7</sup> Ohne Vollzug des BAföG

<sup>8</sup> Fachakademie ohne Vollzug des BAföG durch STWM

## Die Finanzierung des Studierendenwerks München Oberbayern 2025



## Das Studierendenwerk München Oberbayern in Zahlen

	2025	2024	2023
Studierende <sup>1</sup>	141.523	143.311	140.000
davon internationale Studierende	41.752	41.223	38.834
Hochschulen (volle Betreuung)	15	16	15
<b>Bilanzsumme</b>	<b>513.312.018 €</b>	<b>500.722.592 €</b>	<b>469.905.419 €</b>
<b>Umsatz <sup>2</sup></b>	<b>93.809.531 €</b>	<b>87.127.516 €</b>	<b>82.978.708 €</b>
<b>Personalstand Mitarbeiter/-innen (Stand 31.12.2025) <sup>3</sup></b>	<b>581</b>	<b>565</b>	<b>551</b>
<b>Amt für Ausbildungsförderung</b>			
BAföG-Anträge	12.771	12.881	13.471
Geförderte Studierende	9.216	9.127	9.896
Ausbezahlte Fördermittel	70.541.108 €	69.386.456 €	72.175.200 €
Langfristige Darlehen	161.800 €	182.400 €	99.900 €
<b>Beratungsnetzwerk</b>			
Beratungskontakte gesamt:	11.534	12.136	13.076
Allgemeine und Soziale Beratung	1.775	1.714	1.923
Psychosoziale und Psychotherapeutische Beratung	3.296	2.922	3.090
Allgemeine BAföG-Beratung	2.448	3.233	3.885
Stipendienberatung	699	710	723
Studienkreditberatung	1.129	1.352	1.297
Studieren mit Kind	99	102	161
Studentische Rechtsberatung	1.349	1.365	1.350
Studierendencoaching	739	738	647
<b>Kinderbetreuung</b>			
Einrichtungen	17	17	17
Anzahl der Betreuungsplätze	456	456	451
<b>Hochschulgastronomie</b>			
Ausgegebene Essen	4.155.007	4.206.369	3.961.912
Gesamtertrag der Mensen (ohne Mensazuschuss)	19.565.566 €	17.079.989 €	14.163.681 €
Mensazuschuss	5.638.050 €	5.923.718 €	4.390.037 €
Gesamtkosten der Mensen	28.563.172 €	24.637.724 €	23.717.742 €
Gesamtertrag der StuCafés und StuLounges	1.764.034 €	3.204.679 €	3.743.680 €
Gesamtkosten der StuCafés und StuLounges	2.741.381 €	4.728.126 €	4.954.650 €
Gesamteinkaufsvolumen	9.372.381 €	9.308.724 €	8.698.506 €
Betriebsstellen	40	41	41
<b>Wohnen</b>			
Wohnplätze (bewohnt) <sup>4</sup>	9.086	9.177	9.064
Wohnplätze in Planung/Sanierung	414	261	396
Mieteinnahmen (inkl. Verbrauchsumlagen)	42.755.325 €	40.136.911 €	40.213.323 €
Einzüge	6.857	6.136	6.350
Bewerbungen um Wohnplätze	15.664	16.221	17.599
Stand der Warteliste (Stand 31.12.2025)	7.431	9.021	10.477

<sup>1</sup> Abweichende Semesterzuordnung: Im vorliegenden Jahresbericht entspricht das Jahr 2025 dem WiSe 2025/26 (im Prüfungsbericht entspricht das Jahr 2025 dem WiSe 2024/25).

<sup>2</sup> Setzt sich zusammen aus folgenden Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung: 1. Umsatzerlöse, 2. Grundbeiträge der Studierenden, 3. sonstige betriebliche Erträge

<sup>3</sup> Entspricht: Anzahl „Köpfe“

<sup>4</sup> inkl. der angemieteten Wohnplätze

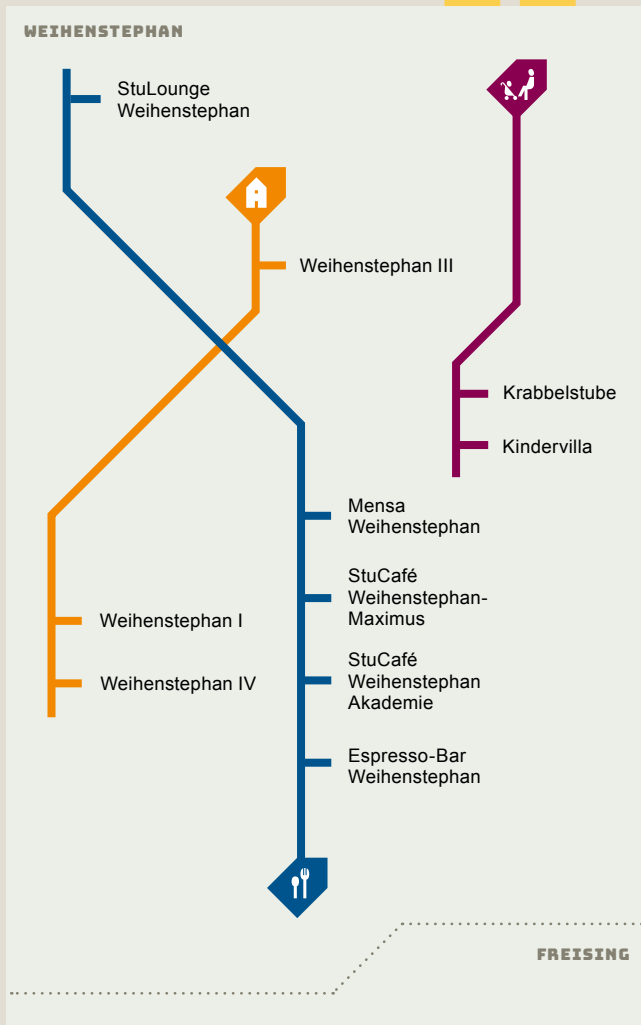
# STANDORTE

## WAS IST WAS:

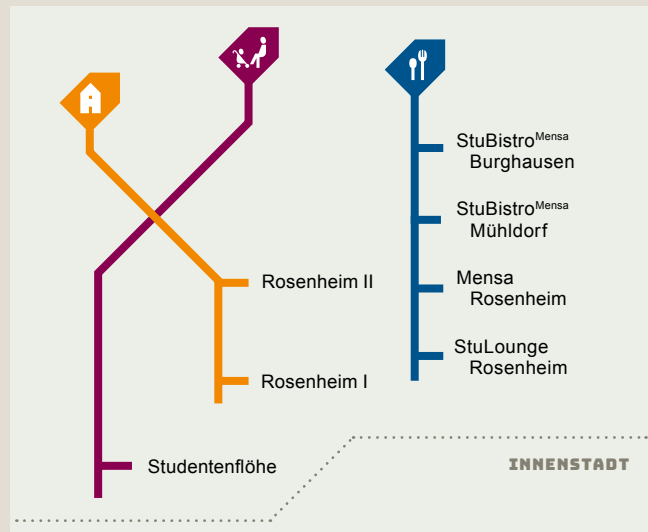
 Gastronomie	 Kitas	 Wohnheime
 Verwaltungsstandort	<b>Verwaltungsstandort Leopoldstraße 15:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschäftsleitung</li> <li>• Personal, Finanzen, Beschaffung, Unternehmenskommunikation</li> <li>• Hochschulgastronomie</li> <li>• Wohnen</li> <li>• Amt für Ausbildungsförderung</li> <li>• Studieren mit Kind</li> <li>• Informationstechnik</li> </ul>	<b>Verwaltungsstandort Olympisches Dorf:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wohnen</li> <li>• Bauen &amp; Projektorganisation</li> <li>• Soziales: Beratungszentrum, Kultur &amp; Internationales</li> </ul>



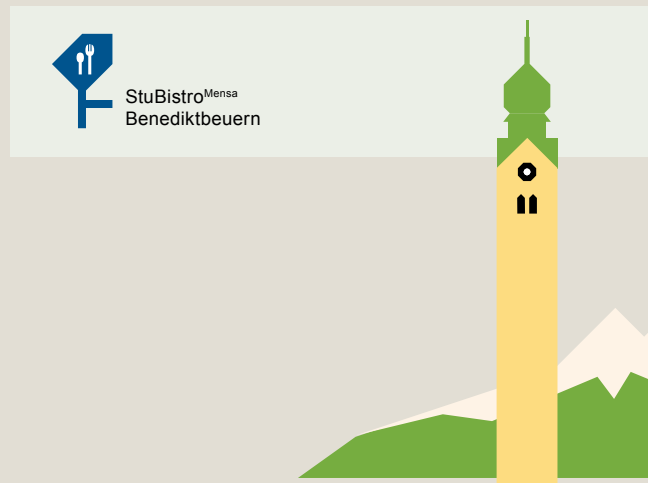
## FREISING/ WEIHENSTEPHAN



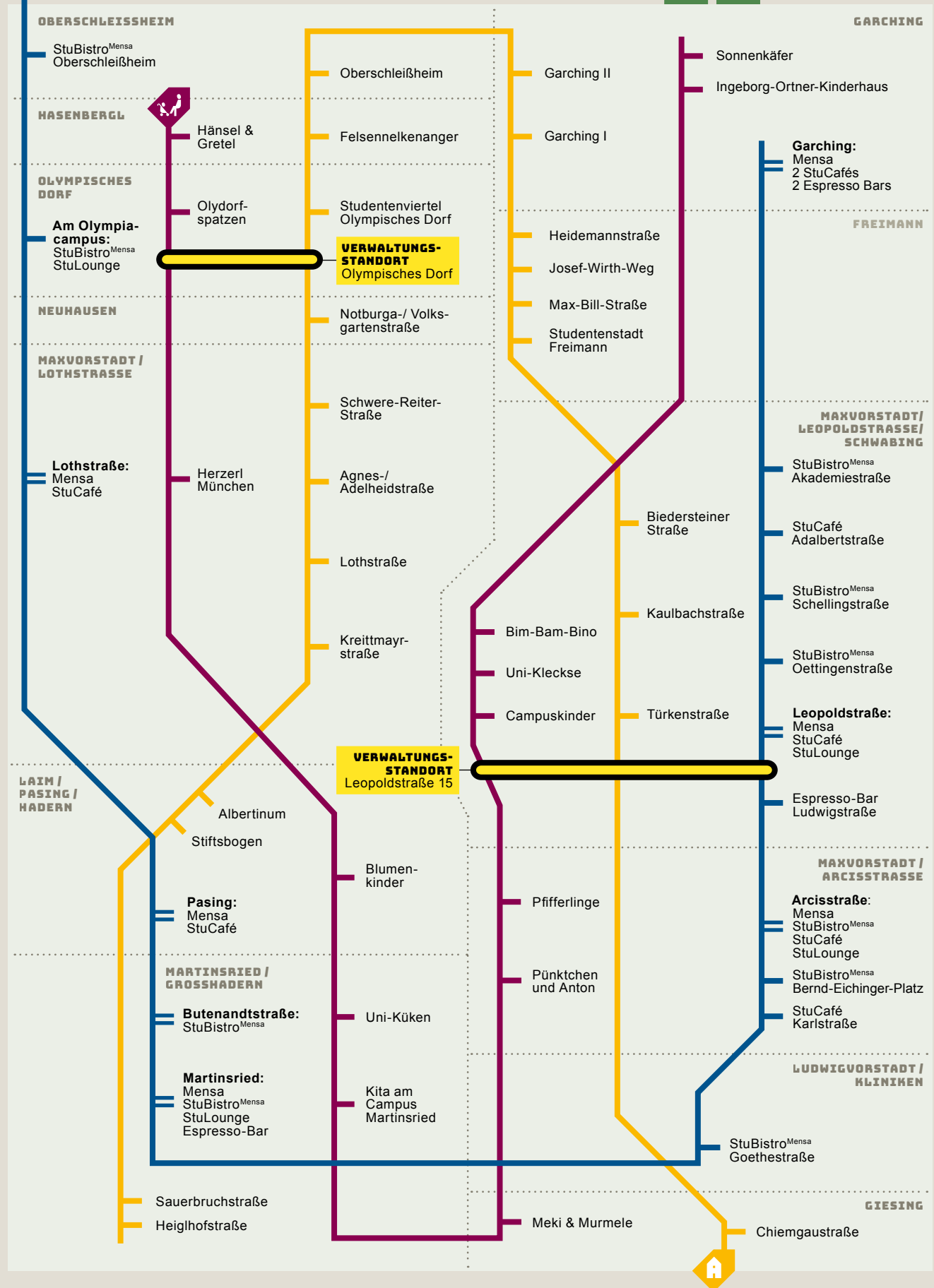
## ROSENHEIM



## BENEDIKTBEUERN



# Standorte in München



# IMPRESSUM

## **Herausgeber**

Studierendenwerk München Oberbayern  
Claudia Meijering  
Leopoldstraße 15  
80802 München

## **Redaktion**

Ingo Wachendorfer (V.i.S.d.P.)  
Sophie Plessing  
Julia Wölfle

## **Layout und Illustration**

84 GHz - Raum für Gestaltung  
elementare teilchen GmbH